

Bericht zur pädagogischen Qualität



Kindergarten

Salamander

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	5
4 Verwendung der Kitasammelkasse	6
5 Unsere Ziele	7
Teil 2: Qualitätseinschätzung	8
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	8
1.1 Erhebungsrahmen	8
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	9
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	14
3 Kinderbefragung	16
3.1 Erhebungsrahmen	16
3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung.....	16
4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	19
4.1 Erhebungsrahmen	19
4.2 Ergebnisse	19
Qualitätseinstufung	20

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Der Kindergarten „Salamander“ befindet sich im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf, Ortsteil Biesdorf. Die Einrichtung liegt in der verkehrsberuhigten Wohnsiedlung Schmetterlingswiesen und verfügt über eine naturnahe Umgebung. In unmittelbarer Nähe befinden sich mehrere öffentliche Spielplätze sowie der Wuhlewanderweg, die regelmäßig in die pädagogische Arbeit einbezogen werden.

Der Kindergarten „Salamander“ ist gemeinsam mit der Kinderkrippe „Mäusekiste“ in einem Gebäude untergebracht. Durch die enge und kooperative Zusammenarbeit beider Einrichtungen sowie die Kooperation mit der Fuchsberg-Grundschule werden die Übergänge von der Krippe in den Kindergarten und anschließend in die Schule kontinuierlich vorbereitet, begleitet und gestaltet.

Im Kindergarten „Salamander“ wurden im Kita-Jahr 2025/26 durchschnittlich 86 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in sechs Gruppen betreut.

Die Einrichtung verfügt über sieben Funktionsräume, die den Kindern vielfältige Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Besonders hervorzuheben sind das Atelier sowie der Buchstaben- und Sprachraum, die gezielt die Bildungsprozesse der Kinder unterstützen.

Das pädagogische Team bestand im Kita-Jahr 2025/26 aus durchschnittlich sechs staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erziehern, einer Integrationsfachkraft, einem Sozialassistenten sowie zwei Mitarbeitenden in berufsbegleitender Ausbildung. Zeitweise wurde die pädagogische Arbeit durch Praktikantinnen und Praktikanten unterstützt.

Zusätzliche Unterstützung erhielt die Einrichtung durch zwei Mitarbeiterinnen im hauswirtschaftlichen Bereich.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Zur Sicherung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Qualität der Klax-Pädagogik fanden regelmäßig Entwicklungskonferenzen, Zielplanungssitzungen, monatliche Planungssitzungen, Kompetenztreffen, Pädagogische Foren, Teamschulungen sowie interne und externe Fort- und Weiterbildungen statt. Darüber hinaus nahmen die Mitarbeitenden an den verpflichtenden Schulungen des Trägers teil.

In enger Zusammenarbeit mit der Kinderkrippe „Mäusekiste“ wurden verschiedene gemeinsame Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Dazu gehörten unter anderem der Winterbasar, das Kinderfest, das Sommerfest sowie der Laternenumzug. Diese Veranstaltungen förderten den Austausch zwischen den Familien, stärkten das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Standortes und unterstützten die Gestaltung gelingender Übergänge von der Krippe in den Kindergarten.

Ein besonderes Highlight des Kita-Jahres war die Natur- und Umweltcamp-Fahrt unserer Vorschulkinder. Während der mehrtägigen Reise konnten die Kinder vielfältige Naturerfahrungen sammeln, ihre Selbstständigkeit stärken sowie ihre sozialen Kompetenzen in einer neuen Gemeinschaft weiterentwickeln. Die Fahrt bildete einen wichtigen Abschluss ihrer Kindergartenzeit und stellte einen besonderen Höhepunkt im letzten Kita-Jahr dar.

Zu den erfolgreichen Veranstaltungen des Jahres zählte außerdem die Jubiläumsfeier „25 Jahre Distelfahrerstraße“, die gemeinsam mit Kindern, Familien und Mitarbeitenden gefeiert wurde. Darüber hinaus fanden regelmäßig Kreativnachmittage in Kooperation mit der Kinderkrippe „Mäusekiste“ statt. Ergänzt wurde das Angebot durch regelmäßige Elterncafés und zwei gemeinsame Gartentage. Diese Veranstaltungen förderten den Austausch zwischen Familien und pädagogischen Fachkräften und trugen zur Stärkung der vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft bei.

Das Kita-Jahr wurde zudem durch zahlreiche größere und kleinere Projekte bereichert. Besonders hervorzuheben sind die Projekte der Vorschulgruppen „Die Abenteuerreise“ und „Die Piratenreise“, in deren Rahmen die Kinder vielfältige Lern- und Bildungserfahrungen sammeln konnten.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote.

Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten.

Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen. Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von zusätzlichen Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben.

So konnten wir mit Hilfe der Kitasammelkasse neues pädagogisches Material anschaffen, das Atelier konzeptentsprechend ausstatten sowie neue Spielmaterialien für unseren Garten kaufen.

Folgende Materialien wurden im aktuellen Kitajahr über die Kitasammelkasse finanziert:

- Bildungsbereich Atelier: Ateliermaterialien wie Klebestifte, Krepppapier, Fingerfarben, Ton- und Zeichenpapier, Fotokarton, Bastelmaterial (Schmuckfedern, Pfeifenputzer, Steckperlen), Zeichenkarton, Farbstifte, Transparentpapier
- Bildungsbereich Sprache: Gesellschaftsspiele
- Bildungsbereich Musik: Mobile Bluetooth Box, Klangschalen
- Bildungsbereich Universum: Lupen, Sanduhren, Puzzle

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

5 Unsere Ziele

Im Kita-Jahr 2025/26 verfolgte der Kindergarten „Salamander“ das Ziel, die Klax-Pädagogik konsequent im pädagogischen Alltag umzusetzen und deren Qualität nachhaltig sicherzustellen. Dabei lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Verankerung der pädagogischen Standards und Instrumente des Klax-Konzepts in den alltäglichen Abläufen und Strukturen der Einrichtung.

Die regelmäßige Anwendung der Klax-Instrumente, wie beispielsweise pädagogische Tafeln, Tagesrückblicke, Portfolios und Dokumentationsposter, unterstützte die systematische Beobachtung, Dokumentation und Begleitung der kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozesse. Gleichzeitig wurde die pädagogische Arbeit für Kinder, Familien und Mitarbeitende transparent und nachvollziehbar gestaltet.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Zusammenarbeit innerhalb des Teams. Durch eine wertschätzende, respektvolle und transparente Kommunikationskultur wurde die Grundlage für ein verlässliches und stabiles Miteinander geschaffen. Regelmäßige Teamberatungen, fachlicher Austausch sowie die gemeinsame Reflexion pädagogischer Prozesse trugen dazu bei, die Qualität der pädagogischen Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln und eine gemeinsame pädagogische Haltung zu stärken.

Ebenso wurde die Zusammenarbeit mit den Familien als wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit verstanden. Durch regelmäßige Entwicklungsgespräche, Elternabende, Tür- und-Angel-Gespräche sowie eine offene und transparente Kommunikation wurde eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft gestaltet. Ziel war es, die Familien aktiv in die Bildungs- und Entwicklungsprozesse ihrer Kinder einzubeziehen und gemeinsam bestmögliche Entwicklungsbedingungen für die Kinder zu schaffen.

Auch zukünftig wird der Kindergarten „Salamander“ die Umsetzung der Klax-Pädagogik, die Weiterentwicklung einer wertschätzenden Teamkultur sowie die Pflege einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Familien als zentrale Qualitätsziele verfolgen.

Berlin, 25. Juni 2026

Bojana Erkić
(Einrichtungsleitung Salamander)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 54% (Vorjahr: 62%)

Beteiligung Mitarbeiter: 100% (Vorjahr: 100%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

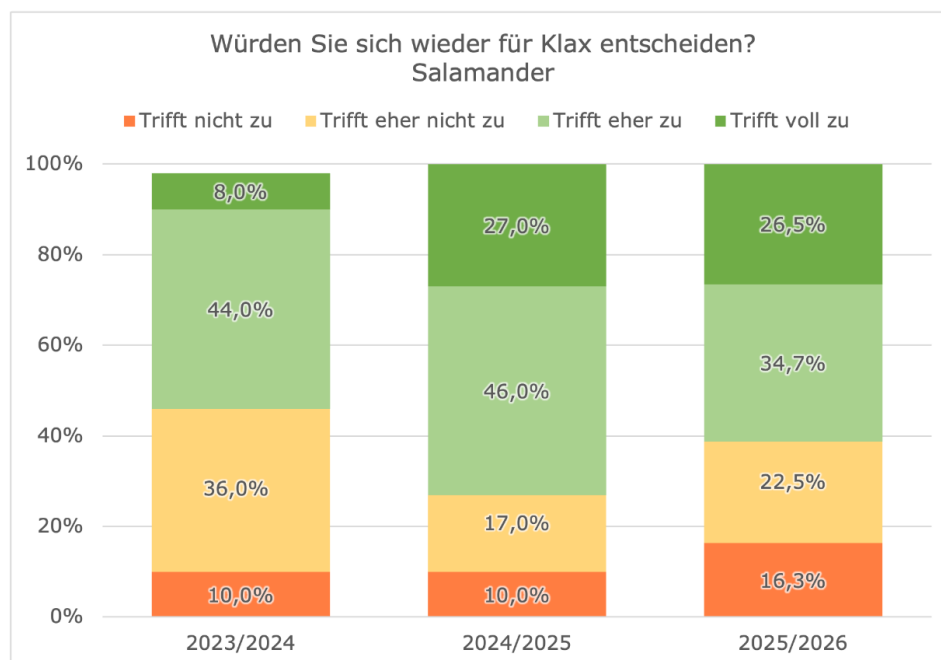


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur Frage „Würden Sie sich wieder für Klax entscheiden?“ zeigen im Betrachtungszeitraum eine wechselhafte Entwicklung der Wiederwahlbereitschaft auf relativ hohem Niveau. Der Anteil positiver Antworten („Trifft eher zu“ und „Trifft voll zu“) lag 2023/2024 bei 52,0 %, stieg 2024/2025 auf 73,0 % und sank 2025/2026 auf 61,2 %. Entsprechend verringerte sich der Anteil der Eltern, die sich eher nicht oder nicht erneut für Klax entscheiden würden, zunächst von 46,0 % im Jahr 2023/2024 auf 27,0 % im Jahr 2024/2025. Im aktuellen Befragungsjahr steigt dieser Anteil jedoch wieder auf 38,8 % an.

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Mehrheit der Eltern einer erneuten Entscheidung für Klax grundsätzlich positiv gegenübersteht. Gleichzeitig wird deutlich, wie wichtig die kontinuierliche Verbesserung der Elternzufriedenheit und der Bindung der Eltern an die Einrichtung ist.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

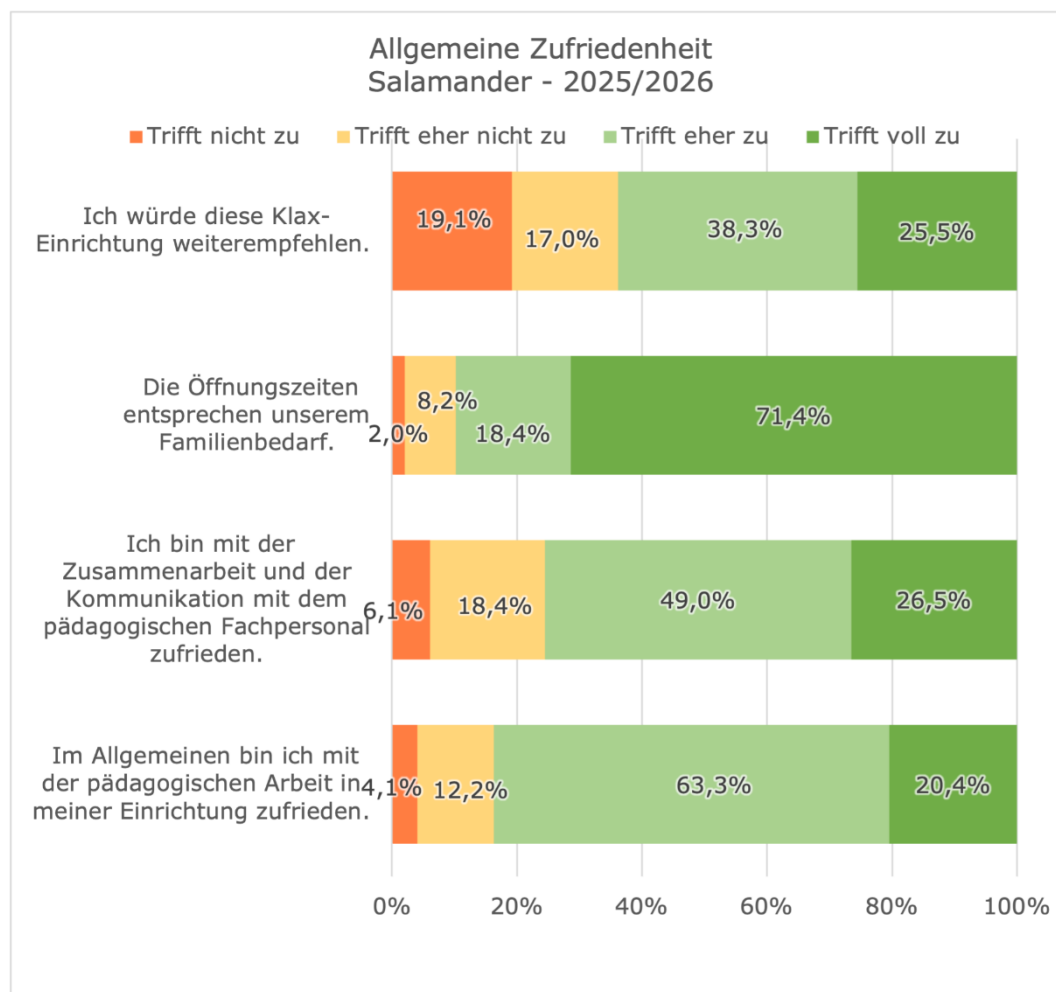


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur allgemeinen Zufriedenheit im Befragungsjahr 2025/2026 zeigen eine differenzierte Bewertung der abgefragten Aspekte. Die höchsten Zustimmungswerte erreichen die Öffnungszeiten: 89,8 % der Eltern geben an, dass diese ihrem Familienbedarf entsprechen. Auch die pädagogische Arbeit der Einrichtung wird von 83,7 % der Eltern positiv bewertet.

Vergleichsweise zurückhaltender fallen die Bewertungen der Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal aus. Hier äußern sich 75,5 % der Eltern zufrieden, während 24,5 % eine eher kritische Einschätzung abgeben.

Die geringsten Zustimmungswerte zeigt die Weiterempfehlungsbereitschaft der Einrichtung. 63,8 % der Eltern würden die Einrichtung weiterempfehlen, während sich 36,1 % hierzu eher kritisch äußern.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Insgesamt liegen die positiven Bewertungen in den abgefragten Bereichen zwischen 63,8 % und 89,8 %. Die höchsten Zustimmungswerte werden bei den Öffnungszeiten erreicht, während sich vergleichsweise niedrigere Werte bei der Weiterempfehlungsbereitschaft sowie bei der Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal zeigen.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung wird im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Eltern noch weiter gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

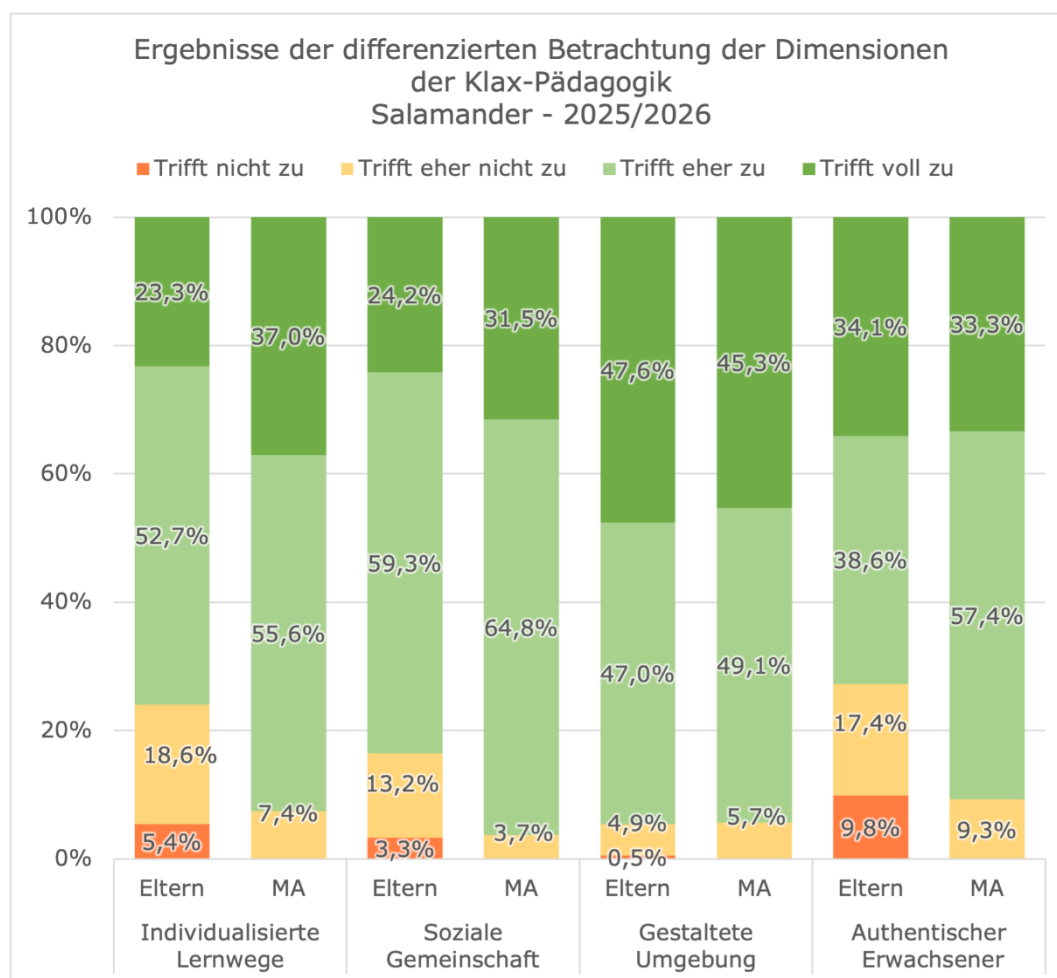


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Ergebnisse zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik werden sowohl von Eltern als auch von Mitarbeitenden überwiegend positiv bewertet.

Für die Dimension **Individualisierte Lernwege** äußern sich 76,0 % der Eltern und 92,6 % der Mitarbeitenden positiv zur Umsetzung. Kritische Einschätzungen entfallen auf 24,0 % der Eltern und 7,4 % der Mitarbeitenden.

Auch die Dimension **Soziale Gemeinschaft** wird mehrheitlich positiv bewertet. 83,5 % der Eltern und 96,3 % der Mitarbeitenden schätzen die Umsetzung positiv ein. Der Anteil kritischer Rückmeldungen liegt bei 16,5 % der Eltern und 3,7 % der Mitarbeitenden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Die höchsten Zustimmungswerte werden für die **Gestaltete Umgebung** erreicht. Hier bewerten 94,6 % der Eltern und 94,4 % der Mitarbeitenden die Umsetzung positiv. Kritische Rückmeldungen werden lediglich von 5,4 % der Eltern bzw. 5,7 % der Mitarbeitenden geäußert.

Für die Dimension **Authentischer Erwachsener** liegen die positiven Bewertungen bei 72,7 % der Eltern und 90,7 % der Mitarbeitenden. Gleichzeitig entfällt mit 27,2 % der höchste Anteil kritischer Rückmeldungen der Eltern auf diese Dimension. Bei den Mitarbeitenden liegt dieser Anteil bei 9,3 %.

Insgesamt werden alle vier Dimensionen der Klax-Pädagogik von Eltern und Mitarbeitenden mehrheitlich positiv eingeschätzt. Besonders positiv wird die **Gestaltete Umgebung** bewertet, die in beiden Befragtengruppen die höchsten Zustimmungswerte erreicht. Gleichzeitig fallen die Bewertungen der Mitarbeitenden in allen vier Dimensionen positiver aus als die der Eltern. Die größten Unterschiede zeigen sich in den Bereichen **Authentischer Erwachsener** und **Individualisierte Lernwege**.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 15. April 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Kinderbefragung

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum:	02. Februar – 20. Februar 2026
Erhebungsart:	Kinderinterview
Beteiligung:	46% (Vorjahr: 73%)

Ein Bestandteil der pädagogischen Selbstevaluation ist auch die Kinderbefragung. Analog zur Eltern- und Mitarbeitendenbefragung werden im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder zu der Qualität ihres Kindergartens entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik erhoben.

3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung

3.2.1 Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“

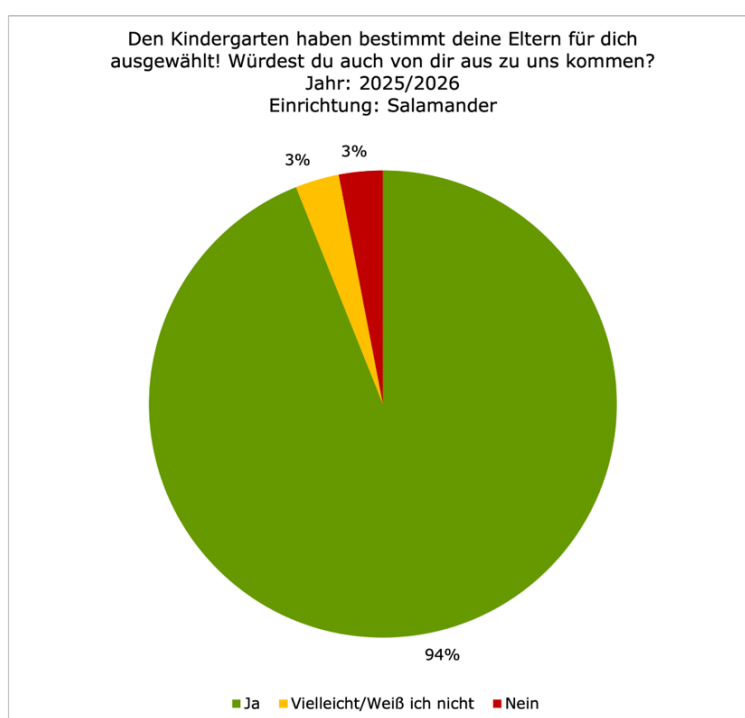


Abbildung 4: Ergebnisse der Frage würdest du von dir aus zu uns kommen?

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zur Frage „Würdest du auch von dir aus zu uns kommen?“ zeigen eine sehr hohe Zustimmung (zu der Einrichtung). Im Befragungsjahr

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2025/2026 würden 94 % der befragten Kinder von sich aus in die Einrichtung kommen, 3 % der Kinder wären unsicher oder wüssten es nicht und nur 3 % der Kinder würden von sich aus nicht in die Einrichtung kommen.

3.2.2 Ergebnisse zur Umsetzung der vier Klax Dimensionen aus Perspektive der Kinder Auswertung der pädagogischen Evaluation

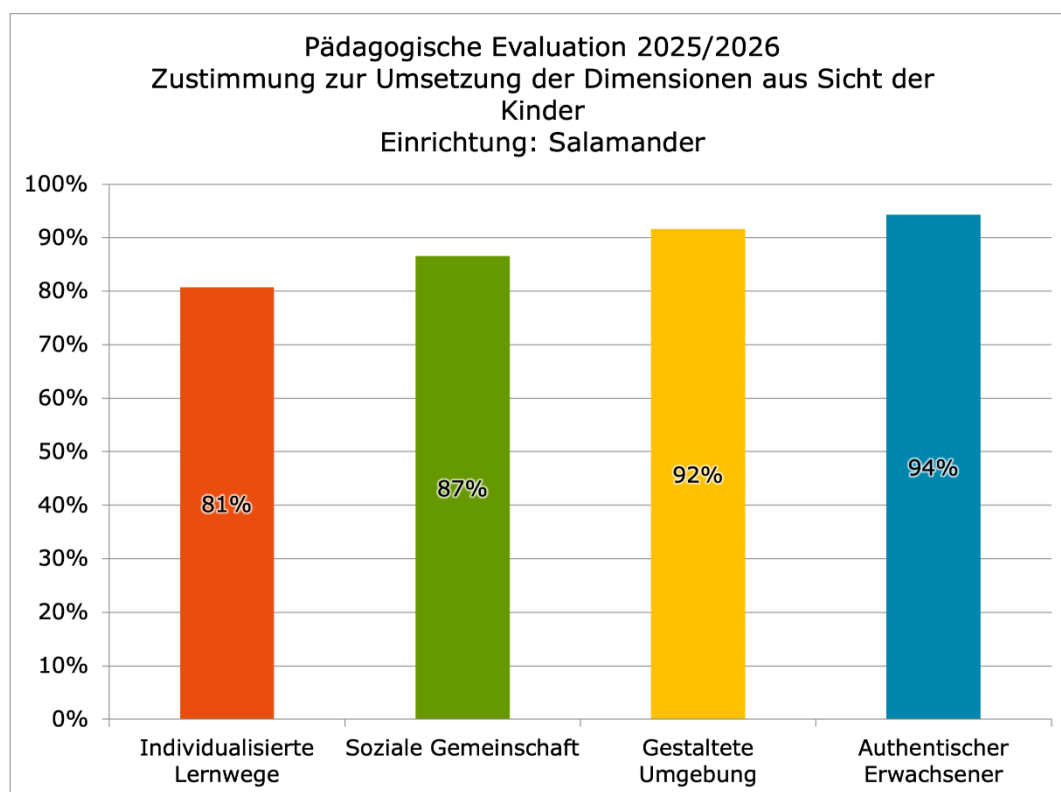


Abbildung 5: Ergebnisse der Zustimmung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik zeigen hohe Zustimmungswerte in allen Bereichen. Die höchste Zustimmung wurde für die Dimension **Authentischer Erwachsener** mit 94 % gegeben. Es folgen die **Gestaltete Umgebung** mit 92 %, die **Soziale Gemeinschaft** mit 87 % sowie die **Individualisierten Lernwege** mit 81 %.

Damit liegen die Zustimmungswerte in allen vier Dimensionen über 80 %. Die höchsten Bewertungen erhielten die Bereiche **Authentischer Erwachsener** und **Gestaltete**

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Umgebung, während **Individualisierte Lernwege** im Vergleich der vier Dimensionen den niedrigsten, zugleich aber weiterhin hohen Zustimmungswert aufweist.

Was genau durch die Kinder besonders positiv, aber auch weniger positiv bewertet wurde, wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus detailliert ermittelt und ausgewertet.

3.2.3 Angebote

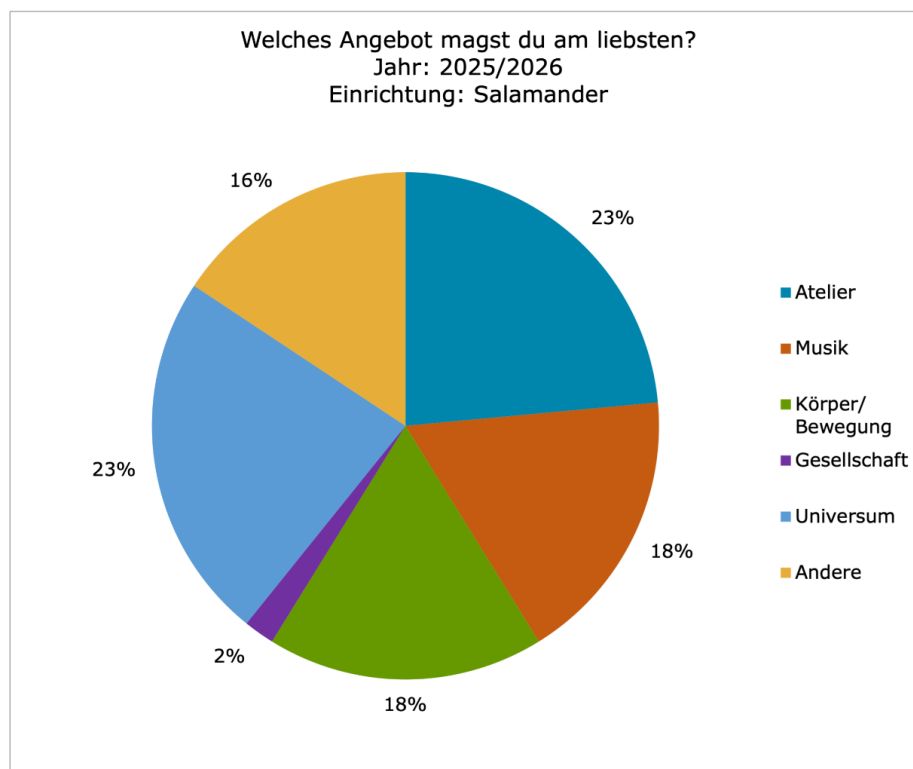


Abbildung 6: Ergebnisse der Frage zu den beliebtesten Bildungsangeboten aus Sicht der Kinder

Abbildung 6 zeigt die Verteilung der Beliebtheit der Angebote innerhalb der Einrichtung. Die höchsten Anteile entfielen auf die Bereiche **Atelier** und **Universum**, die jeweils von 23 % der befragten Kinder als Lieblingsangebot genannt wurden. Es folgen die Bereiche **Musik** und **Körper/Bewegung** mit jeweils 18 %. **Andere** Kategorien erreichten einen Anteil von 16 %, während der Bereich **Gesellschaft** mit 2 % die geringste Beliebtheit Anteil aufweist.

Die Ergebnisse zeigen eine Verteilung der Präferenzen auf verschiedene Bildungsangebote, wobei Atelier und Universum am häufigsten als bevorzugte Angebote genannt wurden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

4.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025
Erhebungsart: Onlinefragebogen
Beteiligung: 60% (Vorjahr: 80%)

4.2 Ergebnisse

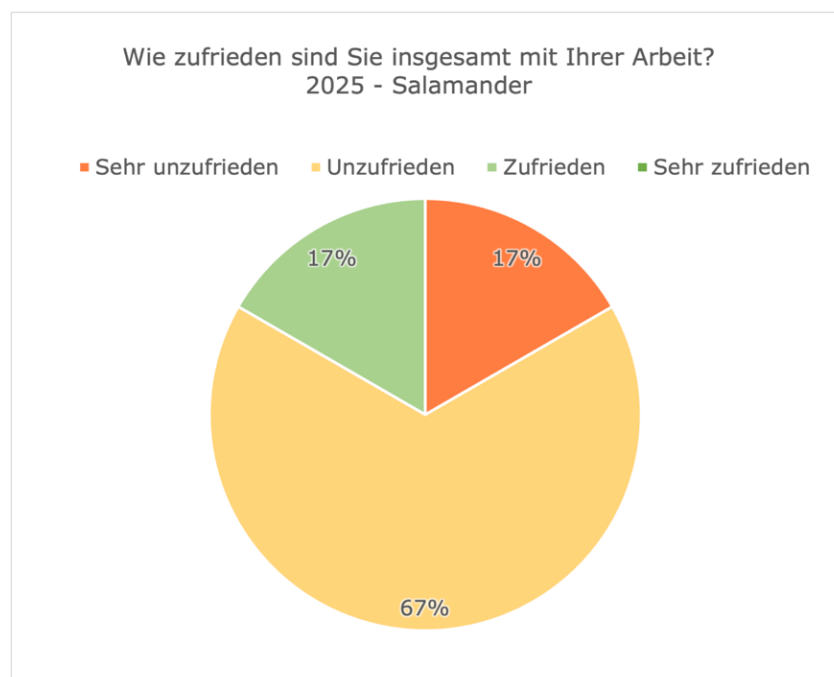


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Die Auswertung der Mitarbeitendenzufriedenheit (Abb. 7) zeigt, dass die Mehrheit der Mitarbeitenden (84 %) mit ihrer Arbeit unzufrieden ist. 67 % der Befragten wählten die Antwortkategorie „unzufrieden“, während 17 % angaben, „sehr unzufrieden“ zu sein. Zufrieden zeigen sich lediglich 17 % der Mitarbeitenden, „sehr zufrieden“ wurde gar nicht angegeben.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diese Ergebnisse wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter nachhaltig gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung, des internen pädagogischen Audits und der Kinderbefragung gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Salamander* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.